

Protokoll der Kommissionssitzung

Montag, 23. März 2026, 16:00 Uhr, Stiftskeller Admont

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung Protokoll der Kommissionssitzung vom 26.11.2025
3. Bericht des Vorsitzenden
 - Aktuelle Themen und Prüfbericht Gebarungsprüfung
4. Präsentation des Rechnungsabschlusses 2025
5. Bericht der Geschäftsführerin
 - Aktuelle Themen
 - Marketingaktivitäten und -kooperationen sowie Förderansuchen (Beschluss)
 - Laufende und geplante Projekte
6. Präsentation und Beschluss
 - Gemeindebezogene Unterstützungsleistungen und Impulsfinanzierungen 2026 – lt. Beilage
 - Personalangelegenheiten (nicht öffentlich) inkl. Dienstpostenplan adaptiert
7. Allfälliges

Anwesenheitsliste

Unternehmer:innen

MGI Liezen, Kaltenbrunner Friedrich
Wolf Franz
Steinmetz Thomas
Binder OG, Michalka Heinz
Nationalpark Gesäuse, Wölger Herbert
Matschweiger Ulrich
Ferdinand Vasold GmbH, Vasold Peter
Kaiserau Tourismus, Mario Brandmüller
Messner Michael
Graf Simone
Sportagentur Strobl, Lukas Strobl

Gemeindevertreter:innen

Haider Christian, Admont
Enhuber Angelika, Ardning
Gebeshuber Martin, Landl
Schaunitzer Engelbert, Lassing
Platzer Christian, Sankt Gallen
Ganser Stefan, Wildalpen
Baumann Arnold, Wildalpen

Weitere

Egger Jaqueline, TV Gesäuse
Wöhri Karoline, TV Gesäuse
Pirringer Barbara, TV Gesäuse
Hofbauer Sylvia, TV Gesäuse

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Fritz Kaltenbrunner eröffnet um 16:04 Uhr die Kommissionssitzung, begrüßt die Kommissionsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung Protokolle

Das Protokoll der Kommissionssitzung vom 26. November 2025 wird **einstimmig beschlossen**.

3. Bericht des Vorsitzenden

Valorisierung der Interessentenbeiträge

Die Interessentenbeiträge werden seitens des Landes Steiermark im Jahr 2026 um 12,2 % valorisiert.

Seitens des Landes wurde weiters mitgeteilt, dass eine Valorisierung auch für die Nächtigungsabgabe angedacht wird. Die konkrete Höhe ist derzeit noch nicht bekannt.

GF Egger informiert ergänzend, dass die Nächtigungsabgabe aktuell verstärkt diskutiert wird, da verschiedene Einsatz-, Naturschutzorganisationen und weitere Gruppen einen Zuschlag und damit eine Beteiligung an den Mitteln anstreben. Derartige Überlegungen oder Änderungen werden seitens der Tourismusverbände jedenfalls nicht unterstützt.

Mobilitätstag

Am 14.01. nahm der Vorsitzende am Mobilitätstag des Landes Steiermark mit Landesrätin Claudia Holzer sowie den Abteilungen A12 und A17 teil. Vertreten waren alle elf steirischen Erlebnisregionen. Thema der Veranstaltung waren die Wünsche und Herausforderungen der Regionen im Bereich Verkehr und Mobilität.

Seitens der Region wurden insbesondere die eingeschränkten Bahn- und Busverbindungen – vor allem unter der Woche – thematisiert. Hingewiesen wurde zudem auf Verbindungslücken in einzelne Ortsteile sowie auf Taktungslücken, die nur teilweise durch Mikro-ÖV-Angebote wie das Gesäuse Sammeltaxi gut abgedeckt werden können. Letzteres ist jedoch derzeit nicht in das Klimaticket eingebunden, was ebenfalls ein Manko darstellt.

Ein weiteres zentrales Thema war das Fehlen ausreichender Möglichkeiten für den Radtransport entlang des Ennsradwegs, insbesondere im Busverkehr. Auch im Bahnverkehr besteht hier eine deutliche Lücke, da ein entsprechendes Angebot derzeit nur an Wochenenden und Feiertagen besteht.

Rechnungsprüfung

Diese fand am 17.03.2026 durch die Rechnungsprüfer Joachim Zauner und Harald Nachbagger statt und es gab keinerlei Beanstandungen. Der gesamte Prüfbericht wird der Vollversammlung zur Kenntnis gebracht.

Gebarungsprüfung durch Aufsichtsbehörde A12 am 01.07.2025

- Prüfungszeitraum: 10/2021 – 06/2025
- Ergebnisse des Prüfberichts vom 03.02.2026
- Gegenstand der Prüfung
 - Vollversammlung & Kommissionssitzungen
 - Vermögensgebarung & Haushaltsführung
 - Zusammenfassende Feststellungen

Der Bericht zur Gebarungsprüfung wurde der Kommission in vollem Umfang zur Kenntnis gebracht, die Stellungnahmen zu den Feststellungen der Aufsichtsbehörde wurden gemeinsam diskutiert und werden dem Protokoll beigefügt.

Kontostand per 19.03.2026

€ 836.501,00 vgl. 01.01.2025: € 560.778,00 vgl. 01.01.2026: € 856.219,00

Der Vorsitzende betont die solide finanzielle Basis des Verbandes und ergänzt, dass alle Zahlungen immer nach dem Vier-Augen-Prinzip getätigt werden. Ein Dank ergeht an alle Gemeindevertreter:innen für die termingerechten Überweisungen an den TVB.

Termineinlage € 500.000,00 bei 1.875 % Verzinsung und 3 Monaten Bindung

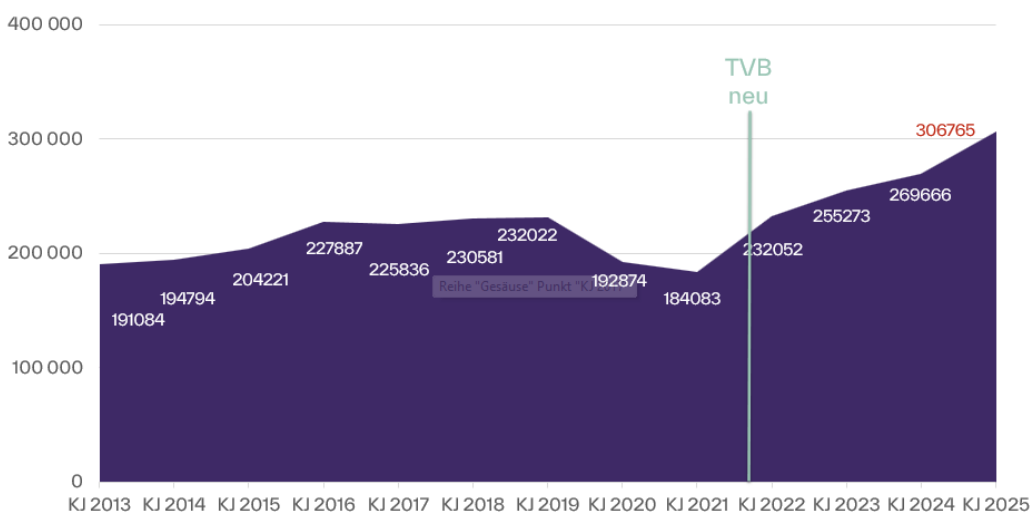
Die **Neuwahl der Mitglieder der Tourismuskommission** wird in einer außerordentlichen Vollversammlung nach Ablauf der laufenden 5-jährigen Periode, also nach dem 21.10.2026 durchgeführt. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorsitzende präsentiert den **Rechnungsabschluss 2025** des Tourismusverbandes Gesäuse, der in der anschließenden Vollversammlung beschlossen werden muss.

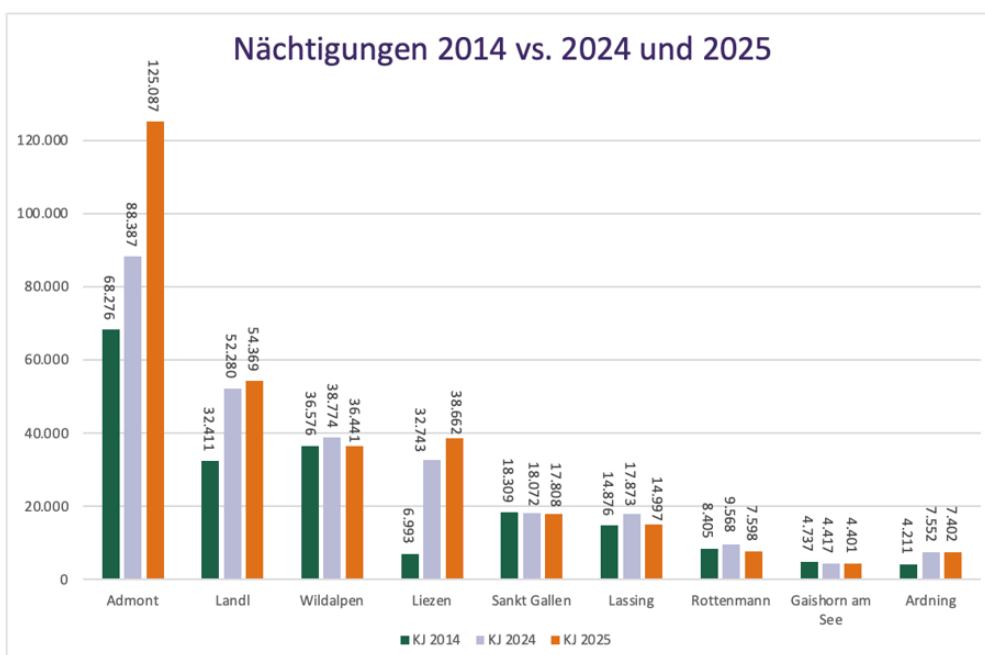
4. Bericht der Geschäftsführerin

Statistik

Jaqueline Egger berichtet, dass 2025 erstmals mehr als 300.000 Nächtigungen erzielt werden konnten.



In einigen Mitgliedsgemeinden, wie z.B. auch in Liezen konnte ein Zuwachs an Nächtigungen verzeichnet werden.



Aktuelle Themen

Neue Pächterin auf der Hesshütte

Rebeka Trefova übernimmt ab 23. Mai 2026 die beliebte Hesshütte.

Vision T – österreichische Tourismusstrategie in Arbeit, auch das Gesäuse war bei der ersten Dialogrunde in Graz dabei.

Handlungsfelder:

- Mehrwert durch Tourismus
- Arbeitsmarkt und Fachkräfte
- Innovation und Digitalisierung
- Wirtschaftliche Resilienz
- „neu“ – Ökologische Nachhaltigkeit

Laufende Projekte

Digitalisierungsupgrade

50 % Förderung, Projekt in Abwicklung bis Ende März 2026

- neue Hardware für Arbeitsplätze, NAS + Sicherung, Registrierkasse
- KI-Schulung für TVB-Mitarbeiterinnen
- CPA-Analyse der Website
- Überarbeitung der Website – in Arbeit – vor allem in Bezug auf KI-Readiness
 - Neue Struktur
 - Neue Rubriken (zB Magazin auf www.gesaeuse.at)

Forschungsprojekt HAF-ALP-Tour (HAF=Hybride und automatisierte Flotten)

Thema: automatisiertes Fahren im alpinen, touristisch geprägten Raum

5 Regionen, Montafon, Gesäuse, Pongau, Hermagor, Murau, arbeiten an möglichen Anwendungsszenarien, Umsetzungskonzepten und Geschäftsmodellen

Regionale Fokusgruppe

- Exkursion Schweiz, Modellregion - 8. - 9. April 2026
- 1. von 2 Regionaldialogen vor Ort – Murau April 2026
- 1 überregionales Online-Forum Frühjahr/Sommer 2026
- HALF-ALP-TOUR Konferenz Frühjahr/Sommer 2027

Gesäuse Innenschau

Kampagne für interne Kommunikation

Laufzeit: November 2025 – November 2026

Förderquote: 30 % von 80.000 € Projektsomme

- Gesäuse Kompass/Abrissblöcke für jede Gemeinde
- Gesäuse Infozeitung halbjährlich
- Gesäuse Website Überarbeitung
- PR in Regionalmagazinen (ca. 10x)
- Regionstafeln (5x)



Gästemeldewesen digital

Laufzeit: November 2025 – Juni 2026

Förderquote 50 % von 35.000 € Projektsumme

- Deskline eMeldewesen Gemeindemodule - Hosting, Wartung, Betreuung, Aufschaltung, Schulung
- Deskline eMeldewesen Betriebe - Meldeclient, Reisepassscan, Digit. Signatur
- Online-Schulungen für Unterkunftsbetriebe und Gemeindemitarbeiter:innen
- Kommunikation - PA, Gemeindezeitungen/-apps etc
- Gesäuse Vermieterhandbuch neu

Wegweisend für ideale Orientierung & Besucherlenkung

Laufzeit: Juli 2025 – November 2026

Förderquote 50 % von 127.000 € Projektsumme

- 35 einheitliche, zeitgemäße Übersichtstafeln in der Region
- 320 MTB-Schulder zur Neubeschilderung bestehender Bikestrecken lt. Steiermark-Standard
- 260 Wanderschilder
- Begehungen & Protokollierung, Erstellung & Produktion der Wegschilder, Eintragung, Ergänzung im Tourenportal für Top-Angebot an Spazier- und Wanderwegen + Erstellung von Kartenkontexten für Gemeindegewebsites und Betriebswebsites
- Mountainbike-Zeiten-Sonderregelung zw. Palfau und Krautgraben bei Mooslandl für besseres Einvernehmen mit Grundbesitzer auf TransNationalpark + Kommunikation digital, gedruckt (Karten) und vor Ort – für ein gutes Miteinander
- Schrittweise Ergänzung von Skitouren im Tourenportal, um Wildwuchs und Parken zu steuern

Neue Wege machen uns happy im Lebensraum(management)

- Gemeinde Ardning/Frauenberg: 3 neue Wander- und Spazierwege rund um Kulm/ Frauenberg
- Gemeinde Landl/Hieflau: Waagspeicher-Runde + 2 Wanderwege in Planung
- Gemeinde Admont: (Neu-)Beschilderung in Kooperation mit Naturfreunden Weng
- Gemeinde Sankt Gallen: 5 Rad- und MTB-Strecken und -Anschlüsse

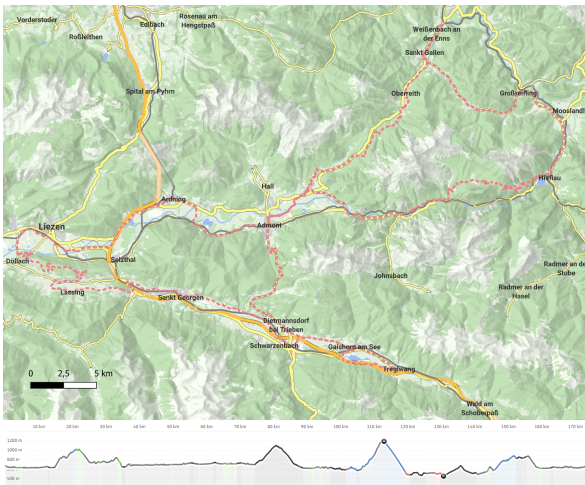
Aktuell in (Verkehrs-)Prüfung

„Mit Bahn & Gravelbike durch die Erlebnisregion“

Neue Gravelbike-Rundtour quer durch die Erlebnisregion Gesäuse („Achter“)

1,2 oder 3 Tage | 180 km | 3.000 Höhenmeter

- Anstiege: Mitterberg bei Lassing, Kaiserau, Hochscheiben, Buchauer Sattel
- Bahnhöfe: Ardning, Selzthal, Liezen, Rottenmann, Gaishorn am See, Admont, Johnsbach, Gstatterboden, Weißenbach bei Sankt Gallen
- Top-Infrastruktur: Nächtigungsbetriebe, Versorgung unterwegs und Services garantiert



Diese neue Bikestrecke vereint alles, was schön ist und Spaß macht

- Flussradeln entlang der Enns
- Durch den Nationalpark Gesäuse
- Stift Admont, Burg Strechau, Burg Gallenstein
- Anbindung an Bahnhöfe und Infrastruktur
- Drei Bikeshops (Vasold Liezen, Pörl Admont, Bici Sport Trantura Sankt Gallen)
- Campingplätze in Gaishorn am See und Gstatterboden
- Abwechslungsreiche Ausblicke und vieles mehr

Radfahren ist

- Ganzjahressport
- entscheidungsrelevant bei der Urlaubsplanung
- lenkbar, insbesondere in Koexistenz mit jagdlicher & forstlicher Nutzung
- saison-verlängernd
- aber nicht zuletzt eine Frage des Geldes (Wegentgelte)

Bürgermeister Haider bedankt sich für die Initiative im Zusammenhang mit dem Bikeprojekt und begrüßt, dass zu diesem Thema nun ein konstruktiver Austausch stattfindet. Der im Rahmen der Klausur besprochene Weg soll aus seiner Sicht jedenfalls weiterverfolgt werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund milder Winter und zunehmenden Schneemangels sieht er dringenden Handlungsbedarf bei wintertouristischen Alternativen. Da Loipen teilweise nur noch für kurze Zeit nutzbar sind, könnte das Thema Biken eine wichtige ergänzende Perspektive für die Region darstellen.

Marketingaktivitäten & -kooperationen

präsentiert von Karoline Wöhri

Steiermark Frühling 08. – 12. April 2026

- Organisation Gesäuse-Stand und -Angebot durch TVB
- Gemeinsamer Auftritt mit Benediktinerstift Admont, Nationalpark Gesäuse und Stiftskeller Admont
- Mit dabei: Filzen mit Julia Obenaus, Kochstudio Ulrich Matlschweiger und Matthias Mündler, Stammtisch des steirischen Bergsportführerverbandes, Schuhplattler Landl, Kaswurmduo, WüdarMusik
- Neu: Eigens designte Infohütte zum Thema Sterne

5 Sterne? Wir haben Millionen!

Das Gesäuse ist jetzt DARK SKY RESERVE

Als Teil des Naturnachtgebiets Eisenwurzen zählen wir zu den größten Naturnachtgebieten Mitteleuropas. Und der Welt.

- Projektumsetzung ähnlich des Projekts Hüttenrunde *vegan edition, um möglichst denselben Output zu haben
- Beispielung des vollen Marketing-Portfolios (DOOH, Social Media, Print, PR, Auftaktevent ...)
- DAS Thema bei laufenden Pressekonferenzen

GF Egger präsentiert das Projekt „Kulinarische Sternennacht“, welches im Zuge des Naturnachtthemas beim Land Steiermark I A12 eingereicht werden soll, sofern die Kommission diesem zustimmt.

Projekt Kulinarische Sternennacht

Projektsumme 79.000 €

50 % Förderung erbeten bei A12 Land Steiermark

Kosten für den TVB – 39.500 € (im Budget gedeckt) - keine Projekteinnahmen für den TVB

Bürgermeister Haider erkundigt sich, ob eine Anmeldung zum Event „Dinner & Sterne“ möglich ist.

GF Egger erklärt, dass zu dieser Veranstaltung gezielt Stakeholder:innen, Medienvertreter:innen sowie wichtige Multiplikator:innen eingeladen werden, um das Thema entsprechend nach außen zu tragen. Insgesamt stehen 40 Plätze zur Verfügung.

GF Egger erläutert zudem, dass „Dinner & Sterne“ als Signature-Event für die kommenden Jahre aufgebaut werden soll. Vorgesehen ist, das Format jährlich mit wechselnden Köch:innen aus der Region umzusetzen; ergänzend sind Kooperationen mit Starköch:innen angedacht. Der erste Termin ist für den 10.10.2026 festgelegt.

Die musikalische Begleitung übernimmt am 10. Oktober die Cellistin Sophie Abraham. Der Astrophysiker Stefan Wallner wird Wissenswertes zum Thema Sterne vermitteln. Auch im Falle von bewölktem Himmel ist das Programm somit sichergestellt.

Ziel des Projekts ist es, eine möglichst breite mediale Weiterverbreitung des Themas „dunkelster Nachthimmel Österreichs“ zu erreichen. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, ob es sich bei den im Projekt gelisteten Lieferant:innen größtenteils um regionale Betriebe handelt. GF Egger führt dazu aus, dass mehrere Angebote eingeholt wurden und auf Basis dessen die jeweils günstigsten Angebote ausgewählt wurden.

Hinsichtlich der Förderung wurde eine Förderquote zwischen 30 und 50 % in Aussicht gestellt. Eine Garantie dafür gibt es derzeit nicht, die Wahrscheinlichkeit einer Förderung wird jedoch als sehr hoch eingeschätzt.

Die Umsetzung des Projektes wird von der Kommission einstimmig genehmigt.

5. Beschlüsse

Gemeindebezogene Unterstützungsleistungen und Impulsfinanzierungen

In Abstimmung mit Vertreter:innen aller Gemeinden werden für 2026 folgende Maßnahmen vorgeschlagen und der Kommission zum Beschluss vorgelegt:

Gemeindebezogene Unterstützungsleistungen und Impulsfinanzierungen				
Admont	5 000 €	Sanierung Themenweg "Salzlehrpfad"	3 500 €	Impulsfin.
		Steirisches Sänger- und Musikantentreffen mit ORF Radio Steiermark-Aufzeichnung	500 €	Sponsoring
		tbd	1 000 €	
Ardning	500 €	Infrastrukturmaßnahmen (max. 50%) für neue und bestehende Wanderwege	500 €	Infrastruktur
Gaishorn	500 €	x-treme Bergduathlon 2026 (25-jähriges Jubiläum)	500 €	Sponsoring
Landl	2 000 €	Infrastrukturmaßnahmen (max. 50%) für neue und bestehende Wanderwege	2 000 €	Impulsfin.
Lassing	500 €	Wegentschädigung 2026 MTB-Strecke Mitterberg	500 €	Infrastruktur
Liezen	7 000 €	Sommerbühne Liezen	7 000 €	Sponsoring
Rottenmann	2 000 €	ORF3 Filmproduktion (45 min Doku) zu Rottenmann u. Umgebung	2 000 €	Marketingbeitrag
Sankt Gallen	2 000 €	Festival Sankt Gallen	667 €	Sponsoring
		Schnitzeljagd-App "Galli, das Schlossgespenst"	667 €	Marketingbeitrag
		Marketingmaßnahmen Burning Brass Festival	667 €	Marketingbeitrag
Wildalpen	500 €	Österreichische Rafting-Meisterschaften	500 €	Sponsoring
20 000 €				

Die Höhe der jährlichen Gemeindebudgets errechnet sich aus den Interessentenbeiträgen.

Die Unterstützungsleistungen aller oben genannten Projekte werden einstimmig genehmigt.

Die laufende Kooperation mit der Wildalpenbahn im Wiener Prater bleibt auch weiterhin aus dem laufenden Budget bestehen. Gäste, die die Wildalpenbahn benutzen, erhalten bei Kauf eines Fotos ein im Gesäuse-CD gebrandetes Fotoetui.

Der Rottenmanner Kirtag wird im Rahmen einer Bannerplatzierung weiterhin unterstützt.

Personelle Anpassungen

Die Kommission beschließt einstimmig personelle Anpassungen betreffend Frau Partlitsch, Frau Giraudo sowie Frau Rappl und den adaptierten Dienstpostenplan.

Eine wesentliche Erhöhung der Personalkosten entsteht dadurch nicht.

6. Allfälliges

Vorsitzender Kaltenbrunner stellt die Frage an die Mitglieder der Kommission, ob es ihrerseits noch wichtige Themen gibt, die in der Vollversammlung zu transportiert sind. Er verweist auf die Region Schladming, wo erneut 250 % Interessentenbeiträge für die kommenden drei Jahre beschlossen wurden. Dort sei das Bewusstsein deutlich ausgeprägter, dass die Region maßgeblich vom Tourismus lebe. In der eigenen Region sei dieses Verständnis derzeit noch nicht im selben Ausmaß vorhanden.

Nationalparkdirektor Wölger verweist auf das sehr gute Ergebnis von rund 300.000 Nächtigungen. Gleichzeitig betont er, dass im Marketing des Tourismusverbandes auf keine wesentlichen Maßnahmen verzichtet werden könne, derzeit jedoch auf Rücklagen zurückgegriffen werde. Dies sei auf Dauer nicht tragbar. Es müsse klar kommuniziert werden, dass für eine Fortführung der Arbeit auf dem aktuellen Niveau künftig zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich seien. Der aktuelle Erfolg sei wesentlich mit den Budgets der Vorjahre erarbeitet worden; mit dem derzeitigen Budget werde dieses Niveau in den kommenden Jahren nicht gehalten werden können.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Gemeinden den besten Zugang zu den Interessentenbeitragszahler:innen haben, und ersucht um entsprechende Bewusstseinsbildung und Kommunikation in den Gemeinden.

GF Egger unterstreicht die Bedeutung dieses Hinweises und ergänzt, dass aktuell Reserven aufgebraucht werden. Als wichtiger Hebel wird das Lebensraummanagement gesehen, auch im Hinblick auf Meinungsbildung in der Region. Die daraus entstehenden Produkte und Angebote dienen in weiterer Folge ebenso der touristischen Bewerbung wie der Lebensqualität der Einheimischen. Dafür werde in den kommenden Jahren jedoch ebenfalls ein höheres Budget benötigt.

Bürgermeister Haider fragt nach der weiterhin ungeklärten Zuständigkeit für den Ennsradweg und betont die wichtige Unterstützung durch den Tourismusverband.

Herbert Wölger verweist dazu auf das Verkehrsreferat A17. Ergänzend wird festgehalten, dass das Thema sowohl beim Mobilitätsgipfel der Erlebnisregionen als auch im Rahmen eines gemeinsamen Termins mit Wirtschaftsdirektor Pichler (Stift Admont), Bürgermeister Haider (Marktgemeinde Admont) und Nationalparkdirektor Wölger beim Land Steiermark in Graz mit der Bitte um Unterstützung eingebracht wurde.

Martin Gebeshuber ergänzt, dass für touristische Mobilität die A12 und für Alltagsmobilität die A17 zuständig wären. Allerdings verwischen sich hier oft die Grenzen zwischen touristischer und Alltagsmobilität.

Vorsitzender-Stellvertreter Ulrich Matschweiger bedankt sich beim gesamten TVB-Team für die gute Arbeit und merkt an, dass sich die positive Kommunikation nach außen und vor allem nach innen sehr verbessert hat und sich das hoffentlich auch im Hinblick auf eine (Wieder-)Erhöhung der Interessentenbeiträge auswirken wird.

Termine zum Vormerken

- Steiermark Frühling Wien 08. - 12. April 2026
- Nächste Kommissionssitzung 22. Juni 2026

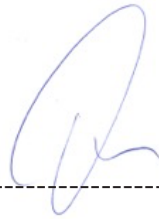
Ende der Sitzung um 17:45 Uhr

Protokoll erstellt von Sylvia Hofbauer

Protokoll freigegeben vom Vorsitzenden Fritz Kaltenbrunner



Protokollführer



Vorsitzender